Mehr Lebensraum auf dem Dach

**Optigrün-Dachbegrünung für lebenswerte Städte**

**Krauchenwies-Göggingen, Januar 2021**

Mit ungenutzten Dachflächen steht ein riesiges Potenzial zur Verfügung, das begrünt besser genutzt werden kann: als zusätzlicher Wohnraum, Freizeit-, Pausen- und Sportfläche.

Dachbegrünungen sind ideale Maßnahmen, um den Folgen des Klimawandels und der Versiegelung in den Städten entgegenzuwirken. Nicht nur zusätzlicher Wohn- oder Aufenthaltsraum wird durch eine Dachbegrünung gewonnen, sondern auch das Klima verbessert. So wirkt ein Gründach ganz nebenbei als Dämmung: Im Winter wird die Kälte abgehalten und im Sommer die Hitze. Durch die Verdunstungskühlung der Pflanzen wird auch die Umgebungsluft rund ums begrünte Gebäude etwas gesenkt. Darüber hinaus bietet die Dachbegrünung auch Lebensraum für Flora und Fauna.

Optigrün berät hierzu Architekten und Bauherren über die verschiedenen Varianten der Dach- und Bauwerksbegrünung und entwickelt und vertreibt Produkte- und Systemlösungen rund um die Gebäudebegrünung, die durch speziell geschulte Betriebe eingebaut und gepflegt werden. Die Produkte sind zum größten Teil nachhaltig produziert. So werden beispielsweise Drainageplatten aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Zur Produktpalette von Optigrün zählen neben Systemen für die extensive und intensive Dachbegrünung Lösungen für das Regenwassermanagement, Solargründächer, Pflanzgefäße aus Aluminium und Steinfaser, Randeinfassungen sowie Lösungen für die Absturzsicherung an Dächern.

Das inhabergeführte Familienunternehmen mit Firmensitz in Krauchenwies-Göggingen gehört zu den Pionieren im Bereich der Dach- und Bauwerksbegrünung und kann auf rund 50 Jahre Erfahrung zurückblicken. Europaweit beschäftigt das Unternehmen über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Optigrün verzeichnet seit Jahren ein stetiges Umsatz-Wachstum von durchschnittlich 12 Prozent. Durch eine solide Eigenkapitalquote finanziert, steht das schwäbische Unternehmen auf gesunden Beinen. Der Mitarbeiterstamm wird aufgrund der guten Auftragslage permanent erweitert. Darüber hinaus erhalten auch jedes Jahr zwei Auszubildende die Chance, in einem nachhaltigen Unternehmen Fuß zu fassen.

„Viele unserer Mitarbeiter sind sogenannte Eigengewächse“, meint Vorstand Uwe Harzmann und meint damit, dass die meisten der Azubis nach ihrer Ausbildung von Optigrün übernommen wurden. Als familienfreundliches Unternehmen bietet Optigrün individuelle Arbeitszeitmodelle für Eltern und bezuschusst sportliche Aktivitäten der Mitarbeiter. Die langjährige Betriebszugehörigkeit der meisten Mitarbeiter beweist das gute Arbeitsklima.

Pressekontakt:

**Ilona Nipp**

Marketingleiterin

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15-19

72505 Krauchenwies-Göggingen

Tel. +49 7576 772 113

i.nipp@optigruen.de